



Mitteilungsblatt

DER GEMEINDE WEISSBACH

ORTSTEILE: WEISSBACH UND CRISPENHOFEN



www.gemeinde-weissbach.de

58. Jahrgang

Den 09. Juli 2021

Nr. 27

SPRECHZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Montag – Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr, Dienstag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung.
Tel. 07947/9126-0, E-Mail: info@gemeinde-weissbach.de.

>> AKTUELLES <<

WEISSBACHER SOMMERFERIENPROGRAMM 2021 - JETZT IST ES SOWEIT!!!

Wir freuen uns, dass wir euch, liebe Kinder und Jugendlichen aus Weißbach, Crispenhofen, Halberg und Guthof, in diesem Jahr, in dem ihr schon auf so vieles verzichten musstet, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten können. Mit der tollen Unterstützung unserer Vereine, Institutionen, Firmen und Privatpersonen konnten wir wieder ein kunterbuntes Programm zusammenstellen. Das **15. Sommerferienprogramm** findet ihr **ab Montagnachmittag, 12.07.2021**, auf der Homepage der Gemeinde Weißbach, www.gemeinde-weissbach.de/Freizeit&Erholung/Sommerferienprogramm.

Das **Anmeldeformular** mit allen wichtigen Infos ist als letzte Seite an diesem Mitteilungsblatt angetackert. Es steht aber auch zum Download auf der Homepage bereit. **Anmelden** könnt ihr euch vom **12.07.2021 bis 21.07.2021**. Also, nun seid ihr dran: aussuchen, anmelden, mitmachen!☺

Wir wünschen euch spannende und kurzweilige Ferientage mit dem Ferienprogramm!

Euer Ferienprogramm-Team

MALAKTION FÜR KINDER IM KINDERGARTEN- UND GRUNDSCHULALTER

Der Krapp ist ganz aus dem Häuschen. Es sind so viele tolle Kunstwerke eingegangen. Natürlich hat sich der Krapp auch schon alle Bilder sehr genau angeschaut. Er ist von euren Ideen ganz begeistert. Am liebsten möchte der Krapp alle eure Vorschläge auch in seine Urlaubsreise einbauen. Doch, wie ihr wisst, geht das leider nicht. Nun muss er sich nur noch entscheiden. Und dann kann seine Urlaubsreise endlich losgehen.

Bei euch geht es jetzt auch ganz schnell, bis die Sommerferien beginnen und ihr eure Ferien gestalten und genießen könnt. Der Krapp hofft, dass auch eure Urlaubsträume wahr werden. Wahrscheinlich wird der Krapp schon auf seiner Reise sein, wenn eure Ferien beginnen. Deshalb wünscht er euch schon jetzt schöne, spannende und abenteuerreiche Ferien.

Und allen Erwachsenen kann der Krapp nur empfehlen sich auf den Weg zur Gemäldeausstellung im Schaukasten des Gebäudes Kelterstraße 2/1 in Weißbach zu machen. Schauen Sie sich die gelungenen Kunstwerke an und vielleicht ist auch eine Urlaubsidee für Sie dabei. Es lohnt sich. Lassen Sie sich die Gemäldeausstellung nicht entgehen.

AUS DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22.06.2021

- **Gigabitregion Heilbronn-Franken:**
 - **Vorstellung des Projekts durch den Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH, Herrn Dr. Andreas Schumm**
 - **Beschlussfassung über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH**

Bürgermeister Rainer Züfle konnte zu diesem Tagesordnungspunkt den Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH, Herrn Dr. Andreas Schumm, begrüßen.

Dieser berichtete dem Gemeinderat von der stetig wachsenden Bedeutung einer leistungsfähigen Glasfaserinfrastruktur für die Zukunftsfähigkeit eines Standorts. Vor diesem Hintergrund hat die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) in den vergangenen Monaten die Grundlagen für eine Kooperation mit der Pri-

vatwirtschaft für einen Glasfaserausbau gelegt. Ziel des Vorhabens ist es, durch einen ganzheitlichen, flächen-deckenden und überwiegend eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau eine hohe Netzqualität sowie eine moderne, nachhaltige und zukunftsorientierte Infrastruktur mit minimalem lokalen Aufwand, hoher Verbindlichkeit sowie einer schnellen Realisierung in den wichtigsten Regionen Baden-Württembergs zu schaffen.

Kooperationspartner der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken ist die Deutsche GigaNetz GmbH. Diese ist ein im vergangenen Jahr durch Telekommunikationsexperten gegründetes Unternehmen mit Sitz in Hamburg. Hinter dem Unternehmen stehen als Investoren die InfraRed Capital Partners / Sun Life mit einem bereitgestellten Investitionsvolumen von aktuell drei Milliarden Euro. Die Deutsche GigaNetz GmbH verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der eine möglichst 100%-ige FTTH-Glasfaseranbindung aller Adresspunkte vorsieht.

Die 111 Städte und Gemeinden der Region Heilbronn-Franken haben nun die Möglichkeit mit der Deutschen GigaNetz GmbH eine standardisierte Kooperationsvereinbarung abzuschließen. Diese Vereinbarung ist für die Gemeinden mit keinen Kosten verbunden, sondern sieht nur eine immaterielle Unterstützung und Informierung vor. Hingegen verpflichtet sich die Deutsche GigaNetz GmbH für den Fall, dass mindestens 35 % der Haushalte im Gemeindegebiet mit ihr einen Festnetz-Vertrag mit einer Mindestlaufzeit von zwei Jahren abschließen, im gesamten Gemeindegebiet Glasfaserkabel zu verlegen und alle ihre Kunden direkt an dieses Glasfasernetz anzuschließen. Hierbei werden für Hausanschlüsse bis zu 20 Metern Länge keine Anschlusskosten erhoben werden.

Da Glasfaserkabel wesentlich leistungsfähiger sind als die bisher üblichen Kupferkabel, stellt der Glasfasernetzausbau für die Zukunftsfähigkeit jeder Gemeinde und der gesamten Region eine bedeutsame infrastrukturelle Maßnahme dar. Diese erfordert freilich einen regionalweit gesteuerten und koordinierten Prozess. Zu diesem Zweck soll bei der WHF umgehend ein Gigabitkompetenzzentrum (GKZ) als Abteilung aufgebaut werden. Durch das GKZ werden die Interessen der Region gegenüber den Telekommunikationsanbietern gemeinschaftlich vertreten und ein Instrument zur Unterstützung der Beteiligten geschaffen, welches alle Akteure koordiniert und die Aktivitäten systematisch abstimmt. Dies schließt auch die laufenden und noch kommenden Planungen und Baumaßnahmen im geförderten Umfeld mit ein. Das GKZ soll über die Umlagen der WHF-Gesellschafter und damit indirekt auch über die Kreisumlagezahlungen der Gemeinden finanziert werden. Deshalb wird die Inanspruchnahme seiner Dienste für die Gemeinden nicht mit extra Entgelten verbunden sein.

Bekanntlich liegt dem Gemeinderat der Ausbau des Glasfasernetzes im Gebiet der Gemeinde Weißbach schon seit langem am Herzen. Allerdings hatte sich bislang kein Anbieter bereit erklärt, sich dieser Aufgabe auf eigene Kosten zu widmen. Darum begrüßte das Gremium die Offerte der Deutschen GigaNetz GmbH sehr. Nach kurzer Beratung wurde deshalb dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH zugestimmt und Bürgermeister Rainer Züfle ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

- **Baugesuch: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit angebauter Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 353/18, Hagweg 12, Gemarkung Crispenhofen**

Diesmal war nur über ein einziges Baugesuch Beschluss zu fassen. Dabei handelte es sich um den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit angebauter Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 353/18 im Hagweg 12 in Crispenhofen.

Der Gemeinderat erteilte der Überschreitung der zulässigen Traufhöhe des Hauptdaches von 3,70 m um 0,43 m sowie Abgrabungen von bis zu 3,10 m sein Einvernehmen. Der Überschreitung der Traufhöhe im Bereich des Quergiebelns um bis zu 2,33 m sowie der für den Quergiebel vorgesehenen Dachneigung von nur 3° samt der Dacheindeckung mit Titanzink wurde hingegen nicht zugestimmt.

Diese Stellungnahme der Gemeinde wird nun an das Landratsamt Hohenlohekreis weitergereicht, das dann in seiner Funktion als Untere Baurechtsbehörde die endgültige Entscheidung über das Bauvorhaben treffen wird.

- **Einführung eines gemeinsamen Hauptmehrwegsystems „Hohenlohe to go“ für die Gastronomie im Hohenlohekreis**

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH (Kurz: WIH) ist vor kurzem auf die Kommunen des Hohenlohekreises mit dem Anliegen zugekommen, ein gemeinsames Hauptmehrwegsystem im Hohenlohekreis einzuführen. Der Grund dafür, dass sich die WIH mit dem Einführen eines Mehrwegsystems befasst, ist die Frage, wie das wachsende „To-Go-Geschäft“ der Gastronomie im Hohenlohekreis umweltfreundlicher werden könnte. Zudem müssen Caterer, Lieferdienste und Restaurants ab dem Jahr 2023 als Alternative zu Einwegbehältnissen für Speisen und Getränke ohnehin auch Mehrwegbehältnisse anbieten. Ein kreisweit einheitliches Hauptmehrwegsystem würde dessen Akzeptanz bei der Kundschaft erhöhen und wäre zudem ein Aushängeschild für den Hohenlohekreis.

Um für die Gastronomie einen Anreiz zu schaffen bei dem neuen System mitzumachen, möchten die WIH und die Sparkasse Hohenlohekreis den ersten 100 Gastronomen, die sich für das Mehrwegsystem „Hohenlohe to go“ entscheiden, die Monatsgebühr des Systemdienstleisters für sechs Monate sponsern. Zur Verstärkung des Anreizes wurde angeregt, gemeindlicherseits die Einführung von „Hohenlohe to go“ ebenfalls durch eine

Anschubfinanzierung zu unterstützen. Schließlich liegt ein solches Mehrwegsystem ja auch im allgemeinen Interesse, weil damit ein Beitrag zum Umweltschutz, insbesondere zur Müllreduzierung, geleistet wird. Nach Aussage der Kommunalaufsicht müssen die Gemeinden für das Gewähren einer kommunalen Anschubfinanzierung aber eine entsprechende Förderrichtlinie beschließen.

Der Gemeinderat begrüßte die Idee eines kreisweit einheitlichen Mehrwegsystems für das To-go-Geschäft der Gastronomie. Er beschloss daher, dass sich Weißbach der Initiative zur Förderung des Mehrwegsystems „Hohenlohe to go“ anschließt. Die Gemeinde möchte damit gemeinsam mit dem Landkreis und den anderen Kommunen einen Betrag zum Umweltschutz, zur Stärkung der Marke „Hohenlohe“ und zur Unterstützung der Gastronomie, die durch die Corona-Pandemie ohnehin gebeutelt ist, leisten. Zur Umsetzung der Förderung erließ der Gemeinderat eine Förderrichtlinie, welche dann im Mitteilungsblatt Nr. 26/2021 vom 02.07.2021 öffentlich bekannt gemacht worden ist. Zudem kann ihr Wortlaut auch auf der Homepage der Gemeinde Weißbach (www.gemeinde-weissbach.de) nachgelesen werden.

- **Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise (Jahresprogramm 2021)**

Laut der Eigenkontroll-Verordnung sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, alle zehn bis fünfzehn Jahre sämtliche öffentlichen Abwasserkanäle auf Schäden untersuchen zu lassen. Im Ortsteil Weißbach ist die letzte Untersuchung mittels einer Video-Kamera in den Jahren 2018 bis 2021 erfolgt. Die Untersuchung im Ortsteil Crispenhofen datiert noch vom Jahr 2009 und soll nächstes Jahr erneut erfolgen. Um einen Sanierungsstau zu vermeiden, lässt die Gemeinde Weißbach jedes Jahr einige Schadstellen sanieren. Sofern möglich, erfolgt die Sanierung grundsätzlich in geschlossener Bauweise – also durch das „Einkleben“ von partiellen oder kompletten Inlinern (das sind mit Epoxidharz bestrichene Glasfaserschläuche). Dieses Verfahren ist bewährt und wesentlich kostengünstiger als die Sanierung in offener Bauweise, also das Aufgraben der Schadstellen.

Auch dieses Jahr sollen wieder Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise durchgeführt werden. Vorgesehen ist hierbei die Sanierung von vier Schadstellen im Bereich Altenberg und Lindenstraße in der Ortschaft Weißbach. Die entsprechenden Arbeiten sind unter fünf Fachfirmen beschränkt ausgeschrieben worden. Vier der Firmen haben bis zur Submission am 08.06.2021 ein Angebot abgegeben. Mit einem Preis von 20.502,62 € brutto hat sich das Angebot der Firma LineTec Umwelttechnik GmbH aus Walddorfhäslach dabei als das wirtschaftlichste erwiesen.

Folglich entschied der Gemeinderat, die Kanalsanierungsarbeiten an eben diese Firma zu vergeben.

- **Entscheidung über die Annahme einer Schenkung; hier: Flst.-Nr. 878 im Gewann „Oberer Hausberg“ auf der Gemarkung Weißbach**

Die Eigentümerin des Waldgrundstücks Flst.-Nr. 878 im Gewann "Oberer Hausberg" auf der Gemarkung Weißbach hat der Gemeinde Weißbach angeboten, ihr das 6.449 m² große Grundstück zu schenken. Hintergrund des Schenkungsangebots ist, dass es sich bei dem Grundstück um den oberen, extrem steilen Teil der Hausbergklinge handelt. Das Grundstück hat wirtschaftlich keinen Nutzen und ist unrentierbar. Darum waren auch sämtliche Verkaufsbemühungen, welche die Eigentümerin schon unternommen hat, nicht von Erfolg gekrönt.

Da die Gemeinde in den vergangenen 24 Jahren im Bereich der Hausbergklinge ohnehin bereits etliche Arbeiten zum Zwecke der Gefahrenabwehr auf eigene Kosten ausgeführt hat, nahm der Gemeinderat die angebotene Schenkung nun konsequenterweise an.

- **Bürgermeisterwahl vom 25.04.2021:**

- **Wahl des Gemeinderatsmitglieds, das den Bürgermeister vereidigt und verpflichtet**
- **Vereidigung und Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters Rainer Züfle**

Bei der Bürgermeisterwahl am 25.04.2021 ist Rainer Züfle für weitere acht Jahre zum Bürgermeister der Gemeinde Weißbach gewählt worden. Seine nunmehr vierte Amtsperiode wird am 01.07.2021 beginnen. Gemäß § 42 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied den Bürgermeister in öffentlicher Sitzung im Namen des Gemeinderats vereidigen und verpflichten.

Der Gemeinderat wählte für die Aufgabe der Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters den ersten Bürgermeister-Stellvertreter, Gemeinderat Thomas Weinmann.

Dieser wies Bürgermeister Züfle sodann auf seinen bereits früher geleisteten Amtseid und die besonderen Dienstpflichten hin und verpflichtete ihn anschließend, die ihm übertragenen Aufgaben zum Wohl der Gemeinde Weißbach und ihrer Einwohner gewissenhaft zu erfüllen.

Bürgermeister Rainer Züfle gelobte dies.

- **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Gemeinderatsbeschlüsse**

Bürgermeister Rainer Züfle gab folgenden Beschluss bekannt, die der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 17.05.2021 gefasst hatte:

- *Der Bauhofarbeiter Steffen Waldert wird ab 01.08.2021 als Klärwärter und Wassermeister der Gemeinde Weißbach eingestellt [...].*

- Die dadurch frei werdende Stelle eines Bauhofarbeiters wird zum 01.07.2021 mit Herrn Markus Lorenz aus Niedernhall besetzt.

- **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

- **Verschiedenes**

Unter anderem wurde noch Folgendes bekanntgegeben beziehungsweise besprochen:

- Bürgermeister Rainer Züfle informierte den Gemeinderat über eine von ihm getroffene Eilentscheidung bezüglich der Auftragsvergabe für die Schließanlage des Rathauses Weißbach in Höhe von 20.799,42 € brutto an die Firma AIDA Ausweis-Informationen-Dateisysteme GmbH aus Magstadt.
- Bei den Tiefbauarbeiten in der Crispenhofer Straße in Weißbach wurde festgestellt, dass das Aushubmaterial in Wirklichkeit eine größere Schadstoffbelastung aufweist, als zu erwarten war. Bereits für den ersten von insgesamt vier Haufen führt dies bei der Entsorgung zu rund 60.000 € brutto Mehrkosten. Außerdem muss unerwartet eine weitere Haltung der Bachverdolung aufdimensioniert werden, was ebenfalls zu Mehrkosten führt. Die Gemeindeverwaltung wird für alle anfallenden Mehrkosten einen Zuschussantrag stellen.
- Die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung wird voraussichtlich am Montag, dem 26.07.2021, im Bürgerzentrum Langenbachtal in Weißbach stattfinden.

RESTMÜLLTonne, ABFUHRTERMIN 14.07.2021

Die nächste Abfuhr erfolgt am **Mittwoch, dem 14.07.2021**, ab 06.00 Uhr.

BIOENERGIEtonne BETTY, ABFUHRTERMIN 14.07.2021

Die nächste Abfuhr erfolgt am **Mittwoch, dem 14.07.2021**, ab 06.00 Uhr.

>> VEREINE / ORGANISATIONEN <<

FREIWILLIGE FEUERWEHR WEISSBACH

Mehr Infos über die Arbeit Ihrer Feuerwehr unter: www.feuerwehr-weissbach.de und www.facebook.com/feuerwehr-weissbach.

Einsatzbericht der Feuerwehr

Einsatz für Florian Weißbach – Gefahrgut – Auslaufende Betriebsmittel / Ölspur

Am Donnerstag, dem 01.07.2021, um 06.50 Uhr wurde die Löschgruppe der Feuerwehr Weißbach von der integrierten Leitstelle des Hohenlohekreis zu einer "Ölspur" alarmiert.

Einsatzabteilung – Vorschau

Dienst für Atemschutzgeräteträger: Belastungsübung wird persönlich bekannt gegeben!
Dienst der kompletten Einsatzabteilung: Montag, dem 26.07.2021, um 19.00 Uhr.

TSV WEISSBACH 1957 E.V.

Mehr Infos über den Verein finden Sie unter www.tsv-weissbach.de.

SGM Niedernhall/Weißbach

Pokalspiel:

Samstag 10.07. 17.00 Uhr FC Langenburg – SGM Niedernhall/Weißbach, Viertelfinale

Achtung! Sollten wir das Spiel in Langenburg gewinnen, spielen wir in Bühlertann oder gegen Gaisbach daheim in Niedernhall.

Mittwoch 15.07. 19.00 Uhr SC Bühlertann – SGM Niedernhall/Weißbach
19.00 Uhr SGM Niedernhall/Weißbach – SVV Gaisbach, in Niedernhall

Auf zahlreiche Unterstützung freuen sich die Fußballer der SGM.

Weitere Infos rund um die SGM finden Sie auf unserer Homepage: www.sgm-niedernhall-weissbach.de.

Achtung: Es sind die aktuellen Hygienemaßnahmen am Sportplatz zu beachten und einzuhalten. Es muss das Formular „Teilnehmer“ von jeder Person ausgefüllt werden.

>> SONSTIGES <<

LANDRAT RUFT ZUR CORONA-SCHUTZIMPfung AUF**Impfung als moralische Verantwortung - „Offene Impftage“ am Kreisimpfzentrum Öhringen**

In den kommenden Wochen bietet das Kreisimpfzentrum (KIZ) Öhringen mehrere „offene Impftage“ an. Für diese sind keine Terminbuchungen notwendig. Dabei wird das von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlene heterologe Impfschema angewendet. Das heißt, der Erstimpfung mit AstraZeneca folgt nach 4 Wochen eine zweite Impfung mit einem mRNA-Impfstoff von BioNTech oder Moderna.

Dass zuletzt mehrere Impfzentren in der Region freie Termine sowie offene Impftage gemeldet haben, diese dann aber nur zu einem kleinen Bruchteil genutzt wurden, sieht Landrat Dr. Matthias Neth mit Sorge: „Die Impfung großer Teile der Bevölkerung ist der einzige nachhaltige Weg aus der Pandemie. Der derzeit niedrige Inzidenzwert und die damit verbundenen Lockerungen bis hin zur Aussetzung der 3G-Regel (Geimpft, Gelesen, Getestet) dürfen uns nicht dazu verleiten zu glauben, dass Impfungen oder auch Tests nicht notwendig sind – ganz im Gegenteil. Gerade jetzt ist die beste Zeit, sich impfen zu lassen, um rechtzeitig den Impfschutz aufzubauen.“ Denn spätestens im Herbst müsse man nicht zuletzt wegen der hoch ansteckenden Delta-Variante damit rechnen, dass die Infektionszahlen wieder steigen.

Dr. Neth ruft zudem dazu auf, keine Zweittermine verfallen zu lassen. Auch im KIZ Öhringen sind zuletzt fast zehn Prozent der Zweittermine nicht wahrgenommen worden. „Das halte ich für verantwortungslos“, meint Dr. Neth. „Wir wissen mittlerweile, dass gerade die Zweitimpfung entscheidend ist für eine hohe Schutzwirkung gegen die Delta-Variante.“ Wer seinen Zweittermin nicht wahrnehmen kann, wird gebeten, den Termin abzusagen, um den Impfstoff anderen zur Verfügung stellen zu können.

Letztendlich gebe es bei der Corona-Impfung eine moralische Verantwortung für einen selbst, für das engere Umfeld und die Gesellschaft, so der Landrat. „Nur mit einer ausreichend hohen Impfquote und der Einhaltung der Hygienemaßnahmen können wir beispielsweise eine neue Corona-Welle oder auch einen Lockdown im Herbst/Winter vermeiden. Und davon profitieren am Ende alle.“

Die nächsten offenen Impftage im KIZ Öhringen sind:

09.07.2021: 07.00 bis 21.00 Uhr, 10.07.2021: 07.00 bis 21.00 Uhr, 11.07.2021: 07.00 bis 14.00 Uhr, 12.07.2021: 13.00 bis 19.00 Uhr, 13.07.2021: 13.00 bis 19.00 Uhr, 14.07.2021: 13.00 bis 19.00 Uhr.

Sobald auch andere Impfstoffe für offene Angebote zur Verfügung stehen, teilt das Kreisimpfzentrum dies über die regionalen Medien und auf der Homepage www.corona-im-hok.de mit.

Für die offenen Impftage sind lediglich der Personalausweis sowie der Impfausweis, sofern vorhanden, notwendig.

Der von der STIKO empfohlene Abstand zwischen einer Impfung mit AstraZeneca und einem mRNA-Impfstoff von vier Wochen wird auch bei bereits gebuchten AstraZeneca-Terminen umgesetzt. Dazu werden die Zweittermine vor Ort vergeben, weil im Terminservice-Portal technisch bedingt bislang nur der Impfabstand von 12 Wochen dargestellt wird. Betreffende Personen, die bereits einen Zweittermin über das Portal erhalten haben, werden gebeten, diesen zu löschen. Das Sozialministerium hat darüber hinaus angekündigt, die STIKO-Empfehlung zur Verkürzung der Terminabstände beim heterologen Impfschema bei AstraZeneca auch für die bereits erfolgten Erstimpfungen landesweit zu regeln. Über die Umsetzung im KIZ Öhringen wird schnellstmöglich informiert.

Dem KIZ Öhringen wurden zudem rund 1000 Dosen des Impfstoffes von Johnson&Johnson zugesagt. Diese werden als buchbare Termine am Freitag (09.07.), Samstag (10.07.) und Sonntag (11.07.) angeboten. Die Termine werden im Buchungssystem freigeschaltet, sobald der Liefertermin sowie die genaue Dosenanzahl feststehen. Diese Termine werden voraussichtlich ab Donnerstagmittag unter www.impfterminservice.de buchbar sein.

>> KIRCHEN <<

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE CRISPENHOFEN-WEISSBACH

Wochenspruch für die Woche vom 11.07. bis 17.07.2021: **„So spricht der HERR, der dich geschaffen, hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“** Jes. 43, 1

Freitag	09.07.	16.00 Uhr	Fototermin der Konfirmanden in der Kirche in Crispenhofen und anschließend Hauptprobe für die Konfirmation
Sonntag	11.07.	10.00 Uhr	Konfirmation in Crispenhofen (Pfarrer Müller) Das Opfer ist zu 1/3 für die Arbeit in der eigenen Gemeinde und zu 2/3 für die Kiniklowns in den SLK-Kliniken in Heilbronn bestimmt
Dienstag	13.07.	19.30 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	14.07.	09.30 Uhr	Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weißbach

	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Hagelfeiertag in Crispenhofen (Pfarrer Müller) Das Opfer ist für den Bauernnotfond Hohebuch bestimmt
	20.00 Uhr	Chor „Belcanto“
Donnerstag 15.07.	19.30 Uhr	Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs im Gemeindehaus in Weißbach

Konfirmation am 11.07.2021, um 10.00 Uhr in Crispenhofen

Am 11.07.2021 werden in der evangelischen Kirche „Heiliger Georg und Mauritius“ in Crispenhofen um 10.00 Uhr konfirmiert: Moritz Bauer, Viviane Salomo, Matteo Schäfer, Julia Schweikert.

Neuer Konfirmandenkurs

Am Donnerstag, dem 15.07.2021, um 19.30 Uhr, findet im Gemeindehaus in Weißbach ein Anmeldeabend für das Konfirmandenjahr 2021/2022 statt. Die Anmeldung betrifft alle, die bis 30.09.2022 14 Jahre alt sind oder werden, bzw. diejenigen, die jetzt in der 7. Klasse sind. Auch Kinder, die nicht getauft sind, können angemeldet werden.

Seniorenkreis am 20. Juli 2021

Am 20. Juli 2021 wollen wir uns nach über einem Jahr wieder im Gemeindehaus treffen. Zur gewohnten Zeit, um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Weißbach. Leider ist ein gemeinsames Kaffeetrinken noch nicht möglich, dafür gibt es ein buntes Programm und es darf auch wieder (mit Maske) gesungen werden. Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Seniorenkreisteam.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BONIFATIUS WEISSBACH

Samstag	10.07.	18.00 Uhr	Konzert-Lesung zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl in St. Franziskus Forchtenberg
Sonntag	11.07.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Maria Niedernhall (Pfr. Trang)

Herzliche Einladung zur Konzert-Lesung zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl

Buchvorstellung und Musik in der katholischen Franziskuskirche in Forchtenberg am Samstag, dem 10.07.2021, um 18.00 Uhr. Beginn mit geistlichen Impuls: Pfarrer Markus Morgen, Autorenlesung von Giuseppe Assandri aus Turin. Konzertgitarre: Guiseppa De Girolamo aus Künzelsau. Veranstalter: Stadt Forchtenberg und Frau Renate Deck vom „Weiße-Rose-Kreis“. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07905/5135.

EVANGELIUMSCHRISTEN-BAPTISTEN, CRISPENHOFEN, ZUM BRÜCKLE 7

Wochenvers: „**Mache meine Schritte fest durch dein Wort, und lass nichts Böses über mich herrschen!**“
Psalm 119,133

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Freitag	09.07.	19.00 Uhr	Gebet-/Bibelstunde
Sonntag	11.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Es gelten die aktuellen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen.

KATHOLISCHE KIRCHE SCHLEIERHOF – MARIA HILF

Samstag	10.07.	19.00 Uhr	Vorabendmesse in Schleierhof
---------	--------	-----------	------------------------------

>> WOCHENENDDIENSTE / ÄRZTE <<

ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST

<u>Ärztendienst:</u>	10. + 11.07.2021	Notdienst-Nr. 116117
<u>Apothekendienst:</u>	10.07.2021	Hirsch-Apotheke Öhringen / Marien-Apotheke Dörzbach
	11.07.2021	Post-Apotheke Bretzfeld / Johannes Apotheke Künzelsau



Die amtierenden Hohenloher Weinhoheiten und die Bürgermeister der Stadt Niedernhall, Stadt Forchtenberg und der Gemeinde Weißbach laden Sie zu einer pandemiegerechten **Open-Air-Weinprobe** (6er-Probe) in Form einer Sinnesreise durch das Kochertal ein. Die einzelnen Weinproben werden von den Weinhoheiten und den Bürgermeistern vorgestellt. Dabei wird in der 2-stündigen Veranstaltung kein „Weinblatt“ vor den Mund genommen. Mit einer Portion Hohenloher Schlitzohrigkeit wird der Abend nicht nur kommunalpolitisch heiß diskutiert, sondern raus aus den Amtsräumen und Hoheitsgemächern wird es zünftig, humoristisch und auch gesellig mit Musik und Wein.

Termine: ~~Donnerstag, den 08.07.2021~~ — Kelterhof in Niedernhall

Donnerstag, den 15.07.2021 Rebenhof Fröscher, Kelter in Forchtenberg

Donnerstag, den 22.07.2021 Parkplatz Bürgerzentrum Langenbachtal in Weißbach

Veranstaltungsbeginn: 19:00 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr)

Kartenvorverkauf: Buchungen für jede Veranstaltung sind ab Montag, den 28.06.2021, im BürgerService der Rathäuser Niedernhall, Weißbach und Forchtenberg möglich. Die Buchungen können nur unter Angabe der Personalien und gegen Vorkasse vorgenommen werden.

Preis und Inhalt: 18,00 €, im Preis ist die 6er-Weinprobe & Programm enthalten. Wasser, sonstige Getränke & Vesper sind nicht enthalten, können aber vor Ort erworben werden.

Die Veranstaltung wird in Niedernhall und Weißbach vom Weinbauverein Niedernhall und in Forchtenberg vom Rebenhof Fröscher bewirtet.

Der Musiker Kurt Rüdinger begleitet die Veranstaltung musikalisch.

Hinweis: Die Veranstalter (Stadt Niedernhall, Stadt Forchtenberg, Gemeinde Weißbach) bitten um Beachtung des entsprechenden Hygienekonzepts, das auf der jeweiligen Homepage veröffentlicht und am Veranstaltungsort ausgehängt wird.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Sommerferienprogramm 2021

Anmeldung – so geht's:

- Das Ferienprogramm findest du ab Montag, **12.07.2021** auf der Homepage der Gemeinde Weißbach www.gemeinde-weissbach.de/Freizeit&Erholung/Sommerferienprogramm.
- Trage deine Wunschveranstaltungen zusammen mit deinen Eltern in deiner Lieblingsreihenfolge in das Anmeldeformular ein. Also deinen Lieblingswunsch trägst du an 1. Stelle ein und alle weiteren nacheinander. Die Unterschrift deiner Eltern ist zwingend notwendig!
- Deine Anmeldung kannst du vom **12.07.-21.07.2021** im Bürgerbüro abgeben oder in den Rathaus-Briefkasten einwerfen.
- Anmeldeschluss ist der **21.07.2021**. Anmeldungen die später abgegeben werden, können nur berücksichtigt werden, falls es noch freie Plätze gibt.
- Leider können wir nicht versprechen, dass du an allen gewünschten Veranstaltungen teilnehmen kannst. Wenn mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, ist die Abgabe deiner Anmeldung entscheidend. Also schnell sein lohnt sich!
- Die Kostenbeiträge bezahlst du direkt bei der Veranstaltung.
- Deinen Ferienpass bekommst du dieses Jahr mit der Amtspost **ab 28.07.2021** ausgetragen.
- Während der Teilnahme an den Veranstaltungen besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung.
- Je nach Entwicklung der Corona-Lage, kann es auch zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommen.
- Dein Ferienprogramm-Team

Anmeldung		Anmeldung	
Name:		Name:	
Vorname:		Vorname:	
Adresse:		Adresse:	
Alter:	Geburtsdatum:	Alter:	Geburtsdatum:
Allergien und Medikamentenpflicht:		Allergien und Medikamentenpflicht:	
erreichbare Telefonnummer während der Veranstaltung:		erreichbare Telefonnummer während der Veranstaltung:	
Wir sind mit der Teilnahme unseres Kindes an den nachfolgenden Veranstaltungen einverstanden. Wir willigen in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten unseres Kindes durch die Gemeinde Weißbach ein. Wir sind damit einverstanden, dass von unserem Kind im Rahmen des Ferienprogramms Fotos gemacht werden und diese für bestimmte Veröffentlichungen (z. B. Internetseite der Gemeinde, lokale Medien) weitergegeben werden dürfen. Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Unterschrift der Erziehungsberechtigten:		Wir sind mit der Teilnahme unseres Kindes an den nachfolgenden Veranstaltungen einverstanden. Wir willigen in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten unseres Kindes durch die Gemeinde Weißbach ein. Wir sind damit einverstanden, dass von unserem Kind im Rahmen des Ferienprogramms Fotos gemacht werden und diese für bestimmte Veröffentlichungen (z. B. Internetseite der Gemeinde, lokale Medien) weitergegeben werden dürfen. Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Unterschrift der Erziehungsberechtigten:	
Ich möchte bei folgenden Veranstaltungen mitmachen:		Ich möchte bei folgenden Veranstaltungen mitmachen:	
Wunsch-Nummer	Veranstaltungs-Nummer	Wunsch-Nummer	Veranstaltungs-Nummer
1.		1.	
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	
Titel der Veranstaltung		Titel der Veranstaltung	